

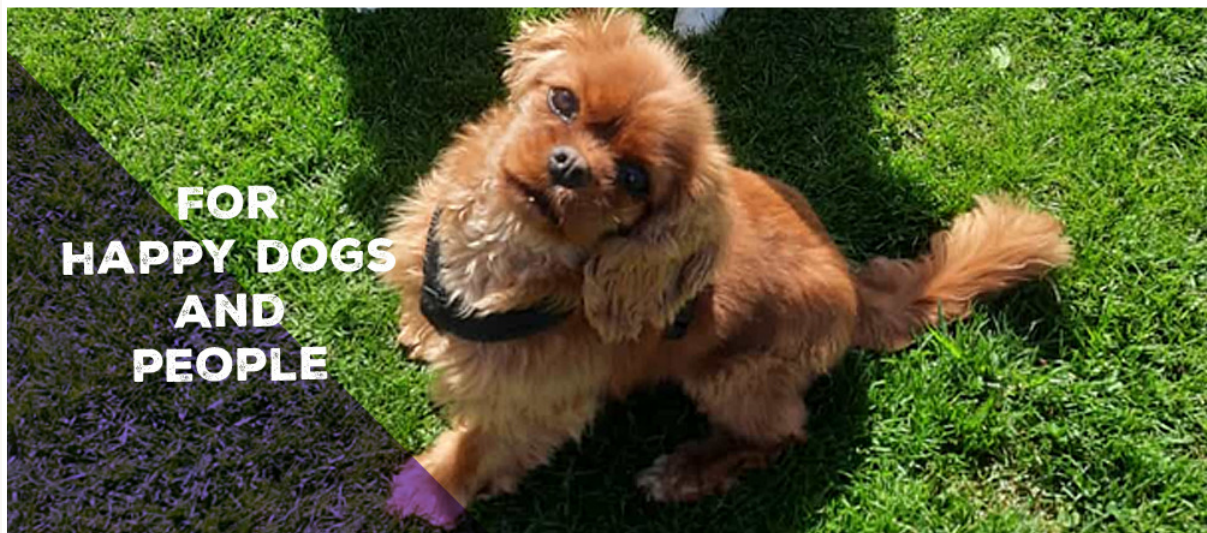
Newsletter Juni 2022

[im Browser ansehen](#)

NF footstep

foundation for happy dogs and people

NF dogshome AG



Themen

- Persönliche Gedanken
- News aus dem dogshome AG
- Stiftung «foundation for happy dogs and people»
- Was tut sich bei NF footstep

News

- OceanCare: Revitalization – Collective Action for the Ocean
- TheOtherWalk – oder der etwas andere Weg
- Aktionen

[Download Newsletter als PDF](#)

Persönliche Gedanken

Ich bedanke mich von Herzen für all die lieben Zeilen und Gedanken zum letzten Newsletter. Es ist tröstlich und freut mich zugleich, wenn meine Geschichten in gewissen Situationen, die ihr erlebt, Unterstützung und Halt sein können.

Dieses Mal möchte ich mich gerne wieder einem positiveren Gedanken zuwenden, dem Thema «Glück».

Was ist Glück, was bedeutet Glück? Für uns alle ist Glück mit Sicherheit, wenn wir und unsere Liebsten gesund sein und bleiben dürfen. Mit allem Geld der Welt können wir dieses Glück nicht erzwingen. Wer mehr auf dem Konto hat, kann sich besseres Essen, bessere Behandlungen und Therapien leisten, doch wenn auf dem Lebensplan dieses wichtige Element «Glück» fehlt, dann nützt auch das am besten gefüllte Bankkonto wenig.

Glück hat für mich stark mit Zufriedenheit zu tun. Natürlich würde ich mich über einen Sechser im Lotto freuen. Wie viel Gutes könnte ich damit tun! Nur, dazu fehlt mir der Mut, den Lottoschein auszufüllen 😊. Heute sehe mich als eine Person, die im Glück getauft worden ist. Das war nicht immer so. Vor allem als Mädchen und junge Frau hatte ich sehr viele Zweifel und Ängste in mir. Ich kam mit meinen hohen Ansprüchen an mich selbst nicht klar. Statt die Welt so zu sehen, wie sie tatsächlich war, sah ich sie als Bedrohung und grosse Herausforderung. Es brauchte viele «Stürze» und manches «Kopf anschlagen» und es braucht einen Hund, der mir auf einen Schlag klarmachte, wie glücklich ich bin. Plötzlich änderte sich mein Weltbild. Ich sah, wie viel Glück ich hatte, in der Schweiz zu leben, eine so liebevolle Familie um mich zu haben und Freunde, Menschen, die mich als Person schätzen und liebten. Sich bedingungslos angenommen zu fühlen, ist ein grosses Geschenk. Wie wichtig wäre es, dass wir dieses Geschenk auch unseren Hunden machen! Statt «ich erwarte», «sie müssen» hin zu «lass uns schauen, wie wir das gemeinsam erreichen», würde viele Glückshormone für alle Beteiligten freisetzen und das Zusammenleben nachhaltig positiv beeinflussen.

Es ist tatsächlich so, dass ich diesen Selbstwert vor allem über meine Hunde erfahren und erlebt habe. Dies war auch der Grund, weshalb ich ihnen etwas zurückgeben wollte. Dies war die Basis für NF footstep, das NF dogshome auch die foundation.



Impressionen aus den Hundewochen Montafon 2021

Die Einstellung zum Glück hat sicher auch etwas mit der jeweiligen Lebenssituation zu tun, in der man sich gerade befindet. Es gibt Phasen im Leben, wo wir mehr geprüft werden und es nicht immer einfach ist das «Positive» zu sehen. Und doch gibt es auch in den dunklen Momenten die Lichtstrahlen, die uns den Weg weisen können und werden. Vielleicht braucht es Mut, dies zuzulassen und Überwindung, den Weg zu gehen. Bei Namido ist es für mich die Dankbarkeit an das, was wir gemeinsam erlebt haben, das mich stärkt. Dazu das Wissen, dass er für sich gewählt hat, in eine Form ohne Schmerzen zu gehen, schenkt mir nebst der Traurigkeit auch ganz viel Leichtigkeit.

Was ist der Grund für Auseinandersetzungen und Kriege? Sicher ist ein Teil, dass es immer eine Partei gibt, die das Gefühl hat, dass die eigene Lebenshaltung oder Einstellung auch für andere richtig sei. Als die Indianer mit der Kultur der Cowboys in Kontakt gekommen sind, haben sie viele ihrer Werte und ein Stück weit auch ihre Kultur verloren. Heute versuchen sie teilweise krampfhaft, diese Werte wieder zum Leben zu erwecken. Es gibt noch einige wenige Kulturen und Ureinwohner, die sich nicht von unserer Kultur einnehmen lassen. Sind sie glücklicher? Sind wir

glücklicher? Warum lassen wir andere nicht einfach so sein, wie sie sind? Wer gibt uns das Recht zu sagen, dass unser eigenes Leben auch für andere richtig sein muss? Unser Wohlstand hat viele Vorteile gebracht, besonders was die Hygiene und medizinische Versorgung betrifft. Doch bringt jeder Fortschritt auch Nachteile mit sich. Hat man früher etwas repariert, wird es heute gleich entsorgt. Wir können Leben verlängern und doch ist es nicht immer zum Wohle des Betroffenen.

In unserer Kultur dominiert der Wohlstand. Mit Covid dachte ich, dass wir wieder etwas entschleunigen, freundlicher, glücklicher werden, weil uns die Pandemie unsere Position im grossen Ganzen deutlich aufgezeigt hat. Uns allen wurde deutlich vor Augen geführt, dass die Natur immer stärker ist als wir. Haben wir daraus gelernt? Ja und nein. In meinen Augen sind aus Covid zwei Gruppen entstanden:

Die Gruppe von Menschen, die nach der Pandemie alles für sich in Anspruch nimmt, wenig Geduld hat, wenig Empathie für andere zeigt – «ich will etwas und das will ich jetzt – und, ich nehme mir das». Aus Leid wird Kapital geschlagen. Damit meine ich nicht diejenigen Wirtschaftszweige, die durch diese Situation mehr Erfolg haben. Besonders in Bezug auf die Ukraine wird mit vielen unfairen Mitteln gearbeitet. Es wird die Not und das Leid von bereits gebeutelten Menschen ausgenutzt. Das ist für mich beschämend.

«Nicht überall, wo Ukraine draufsteht, ist auch Ukraine drin». Wir sollten lernen, Dinge zu hinterfragen, genau zu lesen, sich genau zu informieren. Schlimm genug, dass viele Frauen ausgenutzt werden. Dass immer wieder «über das Wort» Ukraine gesammelt wird, ist nicht in Ordnung. Es wird gebettelt, es werden Spenden gesammelt mit dem Hinweis, dass es für arme Kinder oder Tiere ist. Wir alle haben offene Herzen und Geldbeutel, wenn es darum geht, Kinder oder Tiere zu unterstützen. Informieren Sie sich gut, ob der angegebene Zweck tatsächlich stimmig ist. So kommen Hunde aus der Ukraine zwar aus einem Tollwutland und müssen in Quarantäne. Dass sie aber eingeschläfert werden, wenn dies nicht möglich ist, ist nicht korrekt. Menschen, die aus Leid anderer Kapital schlagen kommen vielleicht zu mehr Wohlstand, ob damit auch wirklich Glück verbunden ist,

können sie nur selbst beantworten.

Zum Glück gibt es auch eine andere Gruppe. Das sind diejenigen, die den Unterschied zwischen «Fortuna» und «Felicitas» erkannt haben und danach leben. Wir alle hatten viel «Fortuna». Wir konnten diese schwierigen zwei Jahre praktisch unbeschadet überstehen. Vielleicht haben wir Covid gehabt, durften uns aber wieder erholen. Vielleicht mussten wir mit Kurzarbeit leben, durften aber unseren Job behalten. Das ist «Fortuna» – Glück gehabt!

Die Menschen, die erkannt haben, wie glücklich wir sind, in der Schweiz zu leben, wie beschenkt wir sind, dass wir physisch so weit von den Kriegsgebieten entfernt sind, dass wir trotz eingeschränkter Ressourcen ein warmes Zuhause und ausreichend zu essen haben, die sich freuen über ihr Leben, über das, was sie haben und sind, das sind diejenigen, die «Felicitas» leben, die glücklich sind.

Jeder Tag beinhaltet so viele Momente von «Felicitas» – ich nenne sie Glücksmomente! Als Hundehaltend Person sind wir damit sowieso gesegnet. Denn unsere Fellnasen schenken uns jeden Tag unzählige Momente der Freude, des Glücks, der Zufriedenheit und Dankbarkeit. Wie oft zaubern sie uns ein Lächeln ins Gesicht. Selbst dann, wenn wir einen schlechten Tag haben – ein kurzer Moment mit dem geliebten Vierbeiner und alle Sorgen sind vergessen!

Zählen wir alle diese Glücksmomente zusammen, dürfen wir erkennen, was für Glückspilze wir sind. Und dies ist er wahre Wohlstand und Reichtum, den wir erfahren dürfen. Jeder Tag beinhaltet 86'400 Sekunden und ebenso viele Möglichkeiten, Glücksmomente zu erleben. Natürlich benötigen wir auch ausreichend finanzielle Mittel, um gut leben zu können. Mit einer positiven Haltung, mit Offenheit und Neugier werden wir auch in schwierigen Situationen eher Lösungen finden, als wenn wir über die aktuelle Situation frustriert sind.

Hier eine kurze Anleitung zu unserem Glück:

- Überlege ehrlich, was du wirklich brauchst

- Setze Beziehungen zu Zwei- und Vierbeinern an erste Stelle
- Verbringe viel Zeit in der Natur. Daraus sind wir gekommen, dahin gehen wir zurück. Nichts ist natürlicher als die Zeit «draussen»
- Geniesse den Augenblick. Glück findet nie in der Zukunft statt. Viele kleine Glücksmomente machen glücklicher als das ganz grosse, meist aber kurze Glück
- Höre auf, dir ständig Sorgen zu machen, denn Sorgen und Angst sind der Grösste Feind des Glücks
- Sei mutig, denn Mut ist einer der Antreiber des Glücks, Sorgen und Ängste fressen dich auf
- Angemessen Aktivität setzt Glückshormone frei. Ganz einfach für uns, mit unseren Hunden
- Setze dir Ziele, denn Langweile ist ein Glückskiller. Doch achte darauf, dass diese Ziele realistisch sind, denn Überforderung führt zu Ängsten und Frustration

Lege den möglicherweise vorhandenen Perfektionismus ab. Wer perfekt ist, ist sehr alleine. Kurzum: Bewahre dir die Neugier und freue dich jeden Tag auf das, was kommt.



Kiran...



und Shayan

Diese Grundhaltung leben unsere Vierbeiner uns vor! Statt uns also permanent mit Erziehungsmethoden, Hochwertigkeit von Leckerchen, etc. zu befassen, könnten wir uns in gewissen Dingen von unseren Fellnasen inspirieren lassen. Denn die

Mehrheit der Hunde lebt diese «Felicitas». «Fortuna» haben sie dann, wenn wir unsere vierbeinigen Freunde in ihren Persönlichkeiten anerkennen und sie auf empathische Art und Weise durch ihr und unser gemeinsames Leben begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich euch von Herzen ganz viel Glück und vor allem Freude und innere Zufriedenheit.

Bleibt gesund und fröhlich!

Herzlich, Nicole Fröhlich

Nicole Fröhlich



News aus dem dogshome

Es mag so banal tönen und doch schreibe ich es. ES ist für mich jeden Tag aufs Neue ein riesiges Geschenk, wenn ich zu unseren Pensionsgästen gehen darf. Schon der Gedanke an den Hund, den ich gleich sehen werde, erfüllt mich mit viel Freude. Da gibt es diejenigen, die ich schon richtig gut kenne, weil sie öfters bei uns sind. Da ist es, wie wenn man einen guten Freund trifft. Diese Freude ist gegenseitig, denn die leuchtenden Augen und das fröhliche Begrüssen sind echt ein Aufsteller. Draussen zu sehen, wie sehr mir eine Fellnase vertraut und wie wir gemeinsam die Welt erkunden, das ist einfach bereichernd. Egal ob wir auf die Wiese gehen, einen Spaziergang machen, etwas Zeit miteinander verbringen, ich

das Futter reinstelle – es ist immer eine grosse Freude. Selbst der Zimmerservice ist eine Freude, denn zu wissen, dass ich einem Hund ein schönes Zimmer bereiten darf, ist echt schön 😊!

Bei Hunden, die ich nicht kenne, befasse ich mich erst mit den Informationen, die ich habe. Ich interessiere mich für dieses Wesen und achte beim Betreten des Zimmers darauf, dass ich noch ruhiger und achtsamer bin. Es ist das erste Kennenlernen, das ebenfalls spannend ist. Wie nimmt mich dieser Hund wahr? Wie möchte er oder sie mit mir in Kontakt treten? Was brauchen wir beide, damit wir diese spezielle Verbindung aufnehmen können? Oft dauert es nicht lange und das Eis ist gebrochen.

Und dann gibt es die Hunde, die einfach länger brauchen. Diese sind super gute Lehrer, denn sie fordern ganz viel Achtsamkeit und Zeit. Wenn sie einmal Vertrauen fassen, dann geht es plötzlich ganz schnell.

Ich bin sicher, dass es allen unseren Mitarbeitenden und Helferinnen und Helfern ebenso geht. Für mich ist nichts selbstverständlich und deshalb ist jeder Moment etwas ganz Spezielles und so kostbar!



Grüsse aus dem dogshome

foundation for happy dogs and people

Nachdem Ninja sich letztes Mal gemeldet hat, ist heute Nuro dran. Nuro war, als er zu uns kam ein achtjähriger Cattle Dog. Seine Haupthindernisse: Das Alter, seine Erkrankung und sein Verhalten gegenüber von Artgenossen. Mit Menschen absolut fein, reagierte er auf andere Vierbeiner mit klaren und ungunstigen Absichten.

Nuro durfte bei uns viel lernen und seinen Umgang gegenüber Hunden verfeinern. Die Sozialen Spaziergänge gaben ihm viel Sicherheit.

Per Zufall – es fällt eben tatsächlich zu – interessierte sich ein junges Paar aus Österreich für ihn. Der Kennenlernprozess ging langsam über die Bühne. Der grosse Vorteil ist, dass der junge Mann, ein Australier, mit Cattle Dogs aufgewachsen ist. Dennoch hat sich dieser langsame Prozess auszahlt. Auf das erste Kennenlernen folgten weitere Besuche bei uns. Bei jedem Treffen wuchs die Verbindung etwas mehr. Auf die Zeit im und ums dogshome folgten erste kleine Ausflüge, wo sie Nuro mitnahmen. Als auch hier alles positiv verlief, machten wir mit Nuro einen Hausbesuch, besprachen, wie und wo es noch kleinere Änderungen benötigte. Von da an folgten Ausflüge ins potenzielle neue Zuhause und nach einigen Wochen ein Probeumzug. Als auch dieser Monat für alle glücklich verlief, folgte die Adoption.

Die Fotos sprechen eine deutliche Sprache. Nuro ist angekommen. Die drei haben sich zu einem wunderbaren Team gefunden. Wir freuen uns von Herzen für Nuro und sind dankbar, dass wir uns auch für diese Vermittlung Zeit genommen haben. Von den bisher 29 platzierten Hunden ist keiner zurückgekommen und dies, obwohl die Mehrheit dieser Fellnasen einen schweren Rucksack mitgebracht hat.



Nuro

Da Nuro auf Medikamente und Spezialfutter angewiesen ist, haben wir bei der Tierarztpraxis ein Konto für ihn eingerichtet. Wir übernehmen von der foundation bis zu einem bestimmten Betrag Kosten, die mit dieser Erkrankung zu tun haben. Dies erleichtert das Budget des jungen Paares und war sicher mit ein Grund, weshalb er umziehen durfte und jetzt ein so glückliches Leben geniessen darf. Mit Ihrer Spende machen Sie auch solche Märchen wahr. Finden Sie unsere Arbeit sinnvoll und unterstützenswert? Wir freuen uns über jeden gespendeten Franken, denn jeder Franken kann Grosses bewirken! So einfach geht es: [Spendenlink](#)

Ein grosses Dankeschön geht an Bernhard Frei. Bernhard hat im Mai seine Zeit und seine Kompetenz in den Dienst der foundation gestellt. Bereits zum vierten Mal war er bei uns, um Bowenbehandlungen für Mensch und Hund durchzuführen. Bernhard hat den gesamten Erlös (insgesamt sind fast CHF 1'000.- zusammengekommen) für die «foundation-Gang» gespendet. Im Namen aller Zwei- und Vierbeiner sagen wir allen Danke, die sich von Bernhard haben beschenken lassen und dir Bernhard DANKE für alles! Wir freuen uns schon auf den Herbst und hoffen, dass viele Menschen von deinem so wunderbaren Angebot Gebrauch machen werden! www.bewusst-beim-hund.ch.



Bernhard Frei

Was tut sich bei NF footstep

Feuerwerke sind für viele Hundehaltende ein Gräuel und viele Menschen, die Fellnasen haben, die am 1. August z.B. reagieren, fürchten diese Momente. Einige Menschen haben sich ein Herz gefasst und eine Initiative für die Einschränkung von Feuerwerk auf die Beine gestellt.



Eidg. Volksinitiative
Für eine Einschränkung von Feuerwerk



Jetzt Unterschriftenbogen downloaden und unterschreiben
www.feuerwerksinitiative.ch

Die Eidgenössische Volksinitiative « Für eine Einschränkung von Feuerwerk » will Menschen, Umwelt und Tiere schützen. Denn Feuerwerksknallerei gehört nicht zum Grundrecht der persönlichen Freiheit und genießt keinerlei rechtlichen Schutz. Hier gehts zur Unterschriftensammlung: <https://www.feuerwerksinitiative.ch/>

Auch wenn ich in meinen Gedanken des Monats geschrieben habe, dass man nicht eigene Überzeugungen anderen aufzwingen sollte, stehe ich hinter dieser Initiative und unterzeichne sie auch. Zurück zum Lagerfeuer könnte damit verbunden sein. Und damit verbinde ich sehr schöne Kindheitserinnerungen. Ein Höhenfeuer, eine Wurst und gebratene Bananen – ich habe dieses Erlebnis immer sehr genossen und – es hat ein nachhaltiges Glücksgefühl in mir hinterlassen.

News

OceanCare: Revitalization – Collective Action for the Ocean



Für uns Meeresschützerinnen und Meeresschützer ist der 8. Juni immer ein ganz besonderer Tag. "Revitalization – Collective Action for the Ocean" lautet das Motto des diesjährigen **World Oceans Day**. Damit weist die UNO auf die Verantwortung hin, die wir als Weltgemeinschaft für diesen einzigartigen Lebensraum tragen.

Gemeinsam für lebendige Meere

Es braucht den gemeinsamen Effort, tragfähige Partnerschaften und es braucht Sie, damit unsere Meere künftig besser geschützt sind.

Dank Ihnen können wir viel bewegen. [Lesen Sie hier, was wir im vergangenen Jahr gemeinsam erreicht habe.](#)

Die wichtigsten Highlights und aktuellen herausforderungen möchten wir am World Oceans Day mit Ihnen teilen. [Online-Anlass für Mitglieder und Interessierte am 8. Juni 2022](#)

TheOtherWalk – oder der etwas andere Weg



Gutes Design, welches zudem auch von bester Qualität, fair und ökologisch produziert wird. Unser Produktsortiment wird unter diesen Kriterien ausgesucht. Denn nur Produkte, hinter denen wir selber stehen können, bieten wir unter theotherwalk.ch an.

Der Frühling ist gleich um die Ecke. Unsere Nackenwärmer sind perfekt für diese schöne Jahreszeit, auch an sonnigen Tagen.

«Wenn Zwei sich freuen, freut sich ein Dritter mit». Getreu diesem Motto sorgen wir dafür, dass sich ein Tierschutzhund, der bisher nicht so viel Glück hatte, sich bei jeder Bestellung mitfreuen darf. Mehr dazu finden Sie unter theotherwalk.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktionen

Der Sommer kommt bestimmt. Die ersten Hitzetage haben wir bereits hinter uns. Ein guter Sonnenschutz für ein Auto ist ein absolutes «muss». Profitiert von unseren Spezialangeboten. «Es het solang's het 😊».

Schattennetz 5x3m CHF 138.–, Aktion CHF 125.00

Schattennetz 6x3m CHF 168.–, Aktion CHF 152.00

Sunbrero X, 2.50x2.25m CHF 115.–, Aktion CHF 103.50

Sunbrero XXL, 4.50x3m CHF 158.–, Aktion CHF 140.00

Magnete (4 Stück), CHF 18.00, Aktion CHF 16.30

Ohne Sonnenschutz kann das Auto bald zur tödlichen Falle werden, da die Temperaturen im Inneren des Autos rasch ansteigen. Doch auch mit Sonnenschutz sollte ein Hund nicht lange im stehenden Auto bleiben.

Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?

Kontoangaben für Spenden:

foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen

IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0

BIC / Swift KBSGCH22

Postkonto 90-219-8

Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!



NF footstep

www.nf-footstep.ch

foundation

for happy dogs and people

[Facebook](#)

NF dogshome AG

www.nf-dogshome.ch

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright ©2018